

# Alexander Langer siegt in Oschersleben

## Rallye-Cross

Das Regenwetter spielt dem Löbauer in die Karten.

Es war ein perfekter Start in die Saison für das Team Langer-Motorsport aus Löbau. Gleich im ersten Lauf um die deutsche Meisterschaft in Oschersleben gab Alexander Langer ordentlich Gas und ließ im strömenden Regen all seine Gegner hinter sich.

Bereits im Training am Sonnabend fuhr der 24-Jährige hervorragende Zeiten und verblüffte die Konkurrenz. Obwohl es sein erstes Rennen in der Oscherslebener Motorsportarena war, gewöhnte er sich schnell an die Strecke und hängte seine Verfolger vor allem auf der Schotterpassage ab. Bei den Qualifikationsläufen am Sonntag war Alexander Langer seinen Mit-

streitern bereits am Start überlegen und ging schon nach wenigen Metern in Führung. Zwei der drei Qualifikationsrennen konnte er für sich entscheiden. Obwohl viele Motorsportler mit dem Wetter unzufrieden waren, sah Alexander Langer vor allem darin seinen Vorteil: „Das ist einfach mein Wetter. Wenn es wie aus Eimern schüttet, fahre ich am liebsten“, betont der Löbauer.

So ging er dann auch im A-Finale der Division vier im Rallye-Cross mit weitem Vorsprung als Erster über die Ziellinie und sicherte sich vor Jens Barkhoff und Fred Czajden ersten Sieg der Saison.

Auch Renè Münnich aus Neusalza-Spremberg ging im Kampf um die deutsche Meisterschaft wieder mit an den Start. Aufgrund eines Getriebeschadens schied der Deutsche Meister der Saison 2007 bereits am Sonnabend aus. Seine Lebensgefährtin Mandie August erlang in ihrem allerersten Rennen einen souveränen elften Platz. (sas)



Alexander Langer im gelben Puma vor Jens Barkhoff im Golf.

Foto: Sarah Seitz